

KE05 Berufsidentität

Verschiedene Aspekte der Berufsidentität beleuchten und weiterentwickeln.

Inhalt	Geschichte des Berufsbildes der Kindererzieherinnen und Kindererzieher (4 KS); Entwicklung der verschiedenen Berufstypen und der pädagogischen Institutionen im In- und Ausland (4 KS); Berufsethik, Berufskodex (8 KS); Aktuelle Fragen und Tendenzen des Berufsfeldes (6 KS); Auseinandersetzung mit der Berufsrolle (2 KS)
Kompetenzen	Die Studierenden kennen ihre Berufsidentität. Die Studierenden machen den eigenen Beruf bekannt. Die Studierenden kennen die Berufsverbände und ihre Aufgaben. Die Studierenden beziehen Stellung zu professionellen Fragen. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion der beruflichen Praxis. Die Studierenden passen ihr Handeln den Veränderungen im Berufsfeld an. Die Studierenden pflegen und beweisen ihre berufliche Kreativität. Die Studierenden schaffen den Bezug vom Betreuungsalltag zur beruflichen Theorie. Die Studierenden schaffen eine Verbindung zwischen Theorie und Praxis. Die Studierenden begründen ihre Entscheidungen und übernehmen dafür die Verantwortung. Die Studierenden reflektieren ihre eigenen Werte. Die Studierenden erkennen Grenzen ihrer eigenen Kompetenzen sowie Situationen für die externe Unterstützung notwendig sind. Die Studierenden kennen die eigenen Rechte und Pflichten in der beruflichen Praxis. Die Studierenden reflektieren ihre beruflichen Aufgaben. Die Studierenden verpflichten sich zu partnerschaftlichen Berufsbeziehungen. Die Studierenden berücksichtigen die Folgen der gesellschaftlichen Entwicklungen in der eigenen Berufspraxis. Die Studierenden tragen zur Qualitätsentwicklung der Dienstleistungen der Institution bei. Die Studierenden tragen zur Anerkennung des Berufs und der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung bei.
Voraussetzungen	Kenntnisse über den Beruf der FaBe; Pflichtliteratur beschaffen
Zentrale Schnittstelle zu anderen LE	Reflexion als berufliche Kernkompetenz (GSc). Professionell mit Menschen zusammen arbeiten: Merkmale professioneller Beziehungen (GS09). Pädagogische Haltungen (KE04). Beruf der Kindererzieherin im sozialpolitischen Kontext (KE09).
Ansetzung der Lerneinheit	letztes Ausbildungsjahr
Fachbereich	Berufliche Handlungskompetenz und Identität
Besondere- Unterrichts-, Lehr- und Lernmethoden	Es kommen unterschiedliche Unterrichtsmethoden, Medien, Lern- und Lehrgespräche zum Einsatz. Der Theorie-Praxisbezug wird betont. Der Unterricht dieser Lerneinheit ist geprägt durch Fallanalyse; Rollenspiele; Web- und/oder Literatur-Recherche; gestalterische Elemente; Reflexionsaufgaben. Externe Fachperson von wichtigen Organisationen: Vertreter/innen von savoirsocial, kibe Suisse, netzwerk Kinderbetreuung
Teamteaching zum Thema	kein Teamteaching
Inhalte Selbstorganisiertes Lernen	Die persönliche Nachbearbeitung der vermittelten Inhalte und SOL nach Weisung der Lehrenden und individuellen Bedürfnissen werden vorausgesetzt. Darüber hinaus weist das SOL folgende Elemente aus: Leistungsnachweis vorbereiten; Beobachtungen, Reflexionen durchführen und festhalten; Fachtexte lesen und verarbeiten; Aufträge für Theorie-Praxistransfer
Art und Aufgabenstellung Leistungsnachweis	Lernjournal/Reflexion: Verfassen einer schriftlichen Reflexion bzw. Selbstreflexion (im Rahmen eines Lernjournals/Tagebuchs) zur Entwicklung der eigenen Berufsidentität.

KE05 Berufsidentität

Verschiedene Aspekte der Berufsidentität beleuchten und weiterentwickeln.

Unterrichtsunterlagen	Handout Power-Point, Kopien Grundlagentexte, persönliche Notizen
Anzuschaffende Literatur	Böcher, Hartmut (Hrsg.). Erziehen, bilden und begleiten. Das Lehrbuch für Erzieherinnen und Erzieher. 2. Auflage. Köln: 2013. Wustmann Seiler, Corina. Simoni Heidi. Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz. Erarbeitet vom Marie Meierhofer Institut für das Kind, erstellt im Auftrag der Schweizerischen UNESCO-Kommission und das Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz. Zürich: 2012
Weiterführende Literatur	keine
Verantwortlich	Ritzenthaler Daniela
Kontaktstunden	24 Stunden
Selbstorganisiertes Lernen	16 Stunden
Team-Teaching	Stunden
